

Archiv 29.05  
Geschäft 2019-13  
Status öffentlich  
Stossrichtung 6 Finanzen / keine 2. Stossrichtung

gemeinde bassersdorf  
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 5. Februar 2019

**Liegenschaften**  
**Photovoltaik-Anlage Schulanlage Steinlig / Mösli**  
**Zusatzkredit über CHF 152'000**

**Ausgangslage**

An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 stimmte der Souverän dem Antrag des Gemeinderats „Gegenvorschlag mit Ergänzung der Rechnungsprüfungskommission“ zur Initiative „Pro Sonnenenergie“ zu. Der Gegenvorschlag des Gemeinderats verlangte, künftig bei Renovationen von Gebäudehüllen und bei Neubauten aller öffentlicher Anlagen, die Installation von Solaranlagen auf Dachflächen zu prüfen und vorbereitende Massnahmen für allfällige spätere Installationen von Sonnenenergie-Anlagen zu treffen. Eine Kosten-Nutzen-Analyse sei jeweils vorzunehmen.

Der Gemeinderat hat am 15. Mai 2018 den gebundenen Ausführungskredit für die Sanierung der Schulanlage Steinlig A + B genehmigt. Er hatte nach dem Entscheid vom 7. Dezember 2017 durch den Souverän, die Aufgabe, eine Installation einer Photovoltaik-Anlage (PV) auf der Schulanlage Steinlig zu prüfen und eine Kosten-Nutzen-Analyse vorzunehmen.

Die Installation einer PV-Anlage kann grundsätzlich in einer Indach- oder Aufdachlösung erstellt werden. Eine Aufdachlösung wäre ca. 30 - 40 % günstiger. Hingegen ist eine Indachlösung ästhetisch schöner und passt sich besser ins Gesamtbild der Schulanlage ein. Die ganze Schulanlage wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 15. Dezember 2015 unter Schutz gestellt. Eine zusätzlich eingeforderte Stellungnahme seitens der kommunalen Denkmalpflege vom 16. Mai 2017 empfahl die Anwendung der Indachlösung, was auch der heutigen Genehmigungspraxis der kommunalen Fachkommission Bau (FKB) für Solaranlagen in Kernzonen und auf geschützten Bauten entspricht. Eine Bewilligung einer (günstigeren) Aufdachlösung konnte somit seitens der FKB nicht in Aussicht gestellt werden.

Zum Zeitpunkt der Bewilligung des Ausführungskredits lagen noch nicht alle Informationen für die Beurteilung der Zweckmässigkeit einer PV-Anlage vor. Die vertieften Abklärungen betreffend Lastmessungen, technische Machbarkeit, rechtliche Situation, Kosten, Wirtschaftlichkeit etc. liegen nun vor (siehe Beilage Bericht "Wirtschaftlichkeitsprüfung PV Anlage Schulanlage Bassersdorf" vom Büro maneth stiefel ag).

**Zusammenfassung**

Es gibt zwei sinnvolle Lösungen. Bei beiden wird das gesamte Dach vom Steinlig A mit Indach-Solarpanels gedeckt. Bei beiden Varianten wird auf die Erzeugung von Warmwasser verzichtet, weil in der Turnhalle die Boiler dafür ersetzt werden müssten und die Boiler in den Schulhäusern an die Pellet-Heizung angeschlossen sind.

### Variante 1:

Abhängen von **einer** EKZ-Einspeisung (von total vier). Damit Zusammenfassung von fünf Gebäuden (alle ohne Mösli C und B) zu einer Eigenverbrauchsgruppe.

### Variante 2:

Abhängen von **drei** EKZ-Einspeisungen. Damit Zusammenfassung von allen sieben Gebäuden zu einer Eigenverbrauchsgruppe.

Je grösser die Eigenverbrauchsgruppe ist, desto besser ist die Wirtschaftlichkeit, andererseits steigen die Kosten.

	Variante 1	Variante 2
Amortisationsdauer	13,3 Jahre	12,3 Jahre
Bruttokosten exkl. MWST	139'185	151'185

Bei beiden Varianten kann mit einer Einmalvergütung von CHF 28'000 gerechnet werden.

Der Zusatzkredit kann nicht als gebunden betrachtet werden. Er wird in der Kompetenz des Gemeinderats gesprochen.

### Empfehlung durch die Abteilung Finanzen + Liegenschaften

Der höhere Eigenverbrauch und die kürzere Amortisationszeit rechtfertigen die etwas höheren Kosten von Variante 2.

### Schlussbemerkungen

Die geplante Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Schulhauses Steinlig A ist nicht die erste Anlage der Gemeinde zur Förderung von Energie aus erneuerbaren Quellen. Im Schulhaus Chrüzacher und im Schulhaus Geeren wurden bereits thermische Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung installiert.

### Der Gemeinderat beschliesst:

1. Auf dem Schulhaus Steinlig A wird eine Photovoltaik-Anlage Variante 2 gemäss obiger Beschreibung realisiert. Daran angeschlossen werden alle Gebäude der Schulanlage Steinlig-Mösli.
2. Die Realisierung erfolgt im Rahmen der laufenden Renovationsarbeiten.

## Beschluss

vom 5. Februar 2019  
Seite 3 | 3

gemeinde bassersdorf  
gemeinderat

3. Der Zusatzkredit für die Photovoltaik-Anlage über CHF 152'000 wird zulasten der Investitionsrechnung 2019, Konto-Nr. 221.5090.00 „Photovoltaik-Anlage Schulhaus Steinlig A“, in Kompetenz des Gemeinderates bewilligt und gilt als nicht gebunden.
4. Der Zusatzkredit wird zusammen mit dem gesamten Baukredit abgerechnet.
5. Das Architekturbüro Bucher Partner Winterthur wird mit der Ausführung beauftragt.
6. Der Abteilungsleiter Finanzen + Liegenschaften sowie der Bereichsleiter Liegenschaften wird ermächtigt, alle für das Projekt notwendigen Unterschriften gemäss Finanzreglement zu tätigen.

Mitteilung an (elektronisch):

- \_ Architekt Bucher Partner, Winterthur (Original; Versand durch Bereich Liegenschaften)
- \_ Rechnungsprüfungskommission
- \_ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- \_ Bereichsleitung Liegenschaften
- \_ Bereichsleitung Rechnungswesen
- \_ Akten (Original)

Beilage:

- \_ Bericht „Wirtschaftlichkeitsprüfung PV Anlage Schulanlage Bassersdorf“

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler  
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch  
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Daniel Irminger, Tel. 044 838 85 88, [daniel.irminger@bassersdorf.ch](mailto:daniel.irminger@bassersdorf.ch)